

Israel nach den Wahlen

Gesprächsabend mit dem ehemaligen israelischen Botschafter in Südafrika

Ilan Baruch

In englischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Ladengalerie, Torstraße 6, 10119 Berlin (Nähe Rosa-Luxemburg-Platz)

Moderation: Stefan Huth (jW) **Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €**

zur Veranstaltung bitten wir um Anmeldung unter mm@jungewelt.de oder T. 030 53 63 55 56



Ilan Baruch, Vorsitzender der Policy Working Group/PWG (Politik-Arbeitsgruppe in Israel). Foto: Ettore Ferrari/EPA/Shutterstock

Ilan Baruch war 36 Jahre lang im Dienst des israelischen Außenministeriums. Zuletzt war er Botschafter Israels in Südafrika, Namibia, Botswana und Zimbabwe. Zu seinen vielen Einsätzen zählte auch die Arbeit im Team der israelischen Delegation bei den Osloer Friedensverhandlungen mit der PLO.

Ilan Baruch ist seither ein überzeugter Vertreter einer Zweistaatenlösung.

Als er 2011 begriff, dass diese von der Netanjahu-Regierung nicht mehr angestrebt wird, quittierte er den Dienst und begann sein zivilgesellschaftliches Engagement. Er gründete eine NGO in Israel, die für universelle Werte, für Freiheit und Gleichheit steht.

Außerhalb Israels setzt Ilan Baruch sich dafür ein, dass Kritik an der israelischen Besatzungspolitik nicht zum Schweigen gebracht wird. Er spricht auf dieser von pax christi organisierten Vortragstour zum ersten Mal öffentlich in Deutschland.

Eine Veranstaltung von

